

Halle und Umgebung.

Seite 6. 15. August.

Zum Besuch des Oberpräsidenten in den Französischen Stiftungen

erfahren wir, daß Excellenz Hegel aus Interesse für die höheren Schulen unserer Provinz die beiden wichtigsten, die Französischen Stiftungen und Schulpforta, zu besichtigen sich vorgenommen hatte. Sein erster Besuch galt den Französischen Stiftungen. Bereits am Mittwoch abend war der Herr Oberpräsident in Begleitung des Herrn Oberregierungsrats Trosien hier eingetroffen. Am Donnerstag in aller Frühe begannen die Besichtigungen der Stiftungen, die den ganzen Tag über und auch noch am Freitag bis mittags 12 Uhr dauerten. Der Herr Oberpräsident wohnte in allen Schulen in verschiedenen Klassen den Unterricht bei und nahm sodann die drei Internate (Waisenanstalt, Pensionatsanstalt und Pädagogium) in Augenschein. Sodann besuchte er auch die ererbende Zinkhütte (Buchhandlung, Buchdruckerei und Postfache). Überall ließ er sich die Lehrerkollegien und die Beamten vorstellen, an die er kurze Ansprachen richtete. Mit großen Erwartungen wegen des alten Rufes der Anstalten, so äußerte sich der Herr Oberpräsident u. a., sei er nach Halle gekommen, aber diese Erwartungen habe er voll erfüllt gesehen. Auch versicherte er, daß er seinen Besuch bei passender Gelegenheit gern wiederholen würde.

Kein Abrufen in den Wartesälen mehr!

Der Vorstand der Eisenbahnbetriebs-Inspektion Halle schreibt uns:

Um eine Befähigung des reisenden Publikums durch das häufige Klingeln und durch ein vielfach nicht allen verständliches Abrufen zu vermeiden, fällt vom 18. d. Mts. an das Abrufen der Züge in den Wartesälen verfahrensweise fort. — Das Abrufen wird durch die schon jetzt neben dem Abrufen vorhandenen Zugmeldebilder erzeugt, deren Erscheinung etwa 5 Minuten vor Abgang der Züge durch ein Glockenzeichen angekündigt wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß diese Zugmeldebilder nur die Zugrichtungen angeben, nicht aber auch die Hauptziel- und Uebergangsstationen. Diese letzteren Stationen können bei den Stationsbeamten erfragt werden, welche Auftrag haben, jede gewünschte Auskunft bereitwillig zu erteilen.

Die Milchfrage

der Vereinigung zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit wird am Dienstag, den 18. August, ihren Betrieb aufnehmen und Säuglingsmilch in trinkfertigen Mischungen, durch vorzügliche Sterilisierung vor dem Verderben geschützt, abgeben. Zu einer Tagesportion gehören 6 bis 7, bei etwas älteren Kindern 8 Maßlöffel. Die Milch wird in vier Sorten abgegeben: Sorte 1 für Säuglinge von ein bis zwei Monaten, kostet 7 Pfg., Sorte 2 für Säuglinge von drei bis vier Monaten 8 Pfg., Sorte 3 für fünf bis sechs Monate alte Kinder 9 Pfg. und Sorte 4 (Kohlmilch) 10 Pfg. das Maßlöffel.

Die einwandfreie Herstellung dieser trinkfertigen Portionen erfordert eine nicht geringe Arbeit; die Milch wird auf dem Stadtkuhwirth von ausgesuchten Beständen des Herrn Oberamtmanns Görg, die unter tierärztlicher Überwachung stehen und mit Trockenmischung behandelt werden, genommen, sodann nach dem Meßfen mit den neuesten Apparaten filtriert, die gründlich von etwaigen Schmutztheilen gereinigt, tief gekühlt und unvermischt nach der Milchfrage gebracht. Dort wird sie sofort weiter verarbeitet, vorzüglich sterilisiert, gekühlt und im Eisbasse bis zur Abholung aufbewahrt.

Bei der Fertigherstellung der Milchmischungen waren recht mannigfache Hindernisse zu überwinden, die den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme weiter hinausgeschoben, als dem Vorstände lieb war. Trotz des von vielen Seiten geäußerten Wunsch, möglichst umgehend mit der Milchfrage zu beginnen, schien es aber bedenklich, in unzureichend ausgestatteten Räumen vorzeitig mit einer so wichtigen Arbeit anzufangen.

Es ist sehr erwünscht, daß Bestellungen für den nächsten Tag möglichst bis 1 Uhr mittags an die Milchfrage — Schmeerstraße 21, Hof — gelangen. An Unbestimmte wird die Säuglingsmilch zu bedeutend geringeren Preisen, die die Geschäftskosten bei weitem nicht decken, abgegeben. Nähere Auskunft erteilt die Anstalt selbst.

Auf den gleichzeitig beginnenden Festsorge dient kommen wir noch zurück. (Bzgl. auch die Anzeige im Annoncenenteil der vorliegenden Nummer.)

Ständige Kunstausstellung von Lauch u. Große.

In dem Oberkassal finden wir wieder eine Fülle neuer Gemälde, unter denen im Gegensatz zu sonstigen Ausstellungen, diesmal die figurlichen Darstellungen vorherrschen. Das bedeutendste der ausgestellten Bilder ist wohl der „Reiter“ von Ludwig von Hofmann, doch dürften auch „Der Condottiere“ und das Gemälde „Im hübschen Ginter“ von Franz Müller-Winter, sowie die „Kufende Sirene“ von Leo Schmäler an künstlerischer Qualität kaum hinter demselben zurückstehen. Praktisch sind die oft charakteristischsten Studienbilder von Peter Bayer, der sich in seiner „Siesta“ auch als trefflicher Schilderer des weiblichen Alters zeigt. Anmuthig ist die Blondine von C. F. Koch, gracios die Frauengestalt in deselben Künstler Gemälde „Mhrenschooper Diner“. Das „Mädchen mit Haube“ von Emma Kruse wirkt in Farbe und Zeichnung etwas hart. Heimliche landwirtschaftliche Motive schildern G. U. und E. Heinrich. Nach Italien führt uns R. von Kuhn in seinem Gemälde „Nicola Marina auf Capri“. Als starker Querschnitt zeigt sich A. A. Koch in seinen 23 Bildern. Die zwei Worswuber Künstlerinnen Emma Meyer und Elisabeth Wehl schildern die intimen und malerischen Szenen der dortigen Gegend. Kurt Starck landete vier Bilder, deren Motive von der Savel, von der Ostsee, aus dem Satz und aus Belgien entnommen sind. Zum Schluß möchten wir noch auf drei Bilder „Waldinneres“, „In der Mark“ und „Herbsttag“ von Kurt Wathe aufmerksam machen.

Von der Universität. Der bisherige außerordentliche Professor Dr. Menger in Warburg, ist zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Halle ernannt worden.

Dem Burggraf von und Grafen Dr. Alexander zu Dohna-Schlodien, außerordentlichen Professor des Strafrechts an der Universität Königsberg in Pr., der vor zwei Jahren von Halle weg berufen wurde, um die Ausübung des Bräutigams August Wilhelm von Hohenzollern an den Universitäten Bonn und Straßburg zu leisten, ist jetzt, nachdem sein Jögling das Doktorat (bestimmlich mit sehr gut) bestanden hat, der Rote Adlerorden IV. Klasse verliehen.

Zoologischer Garten. Nach längerer Pause hat die geflügelte Straußengemeinde wieder angefangen. Eier zu legen. Im Laufe dieser Woche hat sie zwei Stück dieser riesigen Gebilde geliefert. Interessant seien darauf aufmerksam gemacht, daß eine größere Anzahl von Straußeneiern zum Verkauf gestellt ist; ausgeblasen kostet das Stück 3 Mark, mit Inhalt, der bekanntlich zu einem Küchlein für 5-6 Personen ausreicht, 6 Mark. Auch vom Nandu, dem südamerikanischen Pampas-Strauß, sind mehrere ausgeblasene Eier für 2 Mark das Stück erhältlich. Denei, die den Garten in letzter Zeit nicht besucht haben, werden sich in der Stütz-Vorkasse drei sehr lobenswerte, etwa trähengroße Vögel anschauen. Bei diesen Vögeln nimmt vor allem das leuchtende gelbe Vordom und die daran anschließende rote Welle bei sehr hohem Federziehl der Bild des Schwanen leicht gefangen. Das Vordom verleiht an den Tieren II aber der gewaltige, leicht geträumte Schnabel, dieser ist jedoch durchaus nicht geeignet zu großen kriegerischen Taten, sondern dient den Tieren zum Öffnen von Schoten und zum Herausziehen der Samen. Die Vögel gehören zu der Familie der Lufane oder Pfeiferfresser, die in Südamerika zu Hause sind. Bei den schmächtigen indischen Vorkriegs-Antilopen ist im Laufe der Woche ein Käubchen angekommen, so daß jetzt der Garten ein Rubel von sechs Stück dieser wertvollen Tiere besitzt. Die beiden alten Böde des Rubels zeigen sich als äußerst gefähliche Gesellschaftler, aus diesem Grunde sollen ihnen Wessingfingern an die höchsten Gehörnen gebracht werden; bei dem ältesten Bul konnte dies bereits geschehen. — Die 20-jährigen Eintrittspreise von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder gelten morgen den ganzen Tag über. Nachmittags und abends konzertiert das Musikkorps des Infanterie-Regiments Nr. 72 aus Torna.

Walpurgis-Theater. Die Eröffnungsvorstellungen des dort jetzt auf kurze Zeit aufgeführten Kees-Theaters finden morgen, Sonntag, statt. Die Wasser-Wasserhauptidee, zu deren 300 Kubikmeter Wasser benötigt werden, sehen innerhalb weniger Minuten den Bühnenraum unter Wasser. Ueber die anderen Schenswürdigkeiten dieses sich als größtes phantast. Establishment bezeichnenden Unternehmens berichtet die Anzeige im heutigen Annoncentheil.

Das Pflanzertier spielt morgen, Sonntag, 12 Uhr auf dem Weltentertplatz die Kapelle des Mansfelder Feldartillerieregiments nach folgendem Programm: 1. Marsch „Auf Deutschlands Wohl“ von Starke, 2. Ouvertüre zu „Orpheus in der Unterwelt“ von Binck, 3. Wasser „Le Flauto“ von Bufalini, 4. „Der verklingene Ton“ von Sullman, 5. Gardas a. d. Oper „Der Geist des Rosenbodens“ von Großmann.

Das Konzert des Pflanzertierorchesters aus Greiz gestern nachmittag wurde von dem nicht günstigen Wetter sehr beeinträchtigt. Ueber nur der Besuch des Konzertes recht schlecht, was um so mehr zu bedauern ist, als die Kapelle

fämtliche gemästeten Nummern ihres Programms in recht ansprechender, schöner Weise zum Vortrag brachte. Schon der Einleitungschor: „Gebet der Vögel auf der Wartburg“ ließ auf eine wohlthätige, unvermerkt über sich hinweggleitende Schaar von Interpreten schließen. Ein besonderer Reiz verliehen dem Konzerte die vielen für Halle neuen Stücke, die unter der Leitung des Kapellmeisters Otto Höncke von der leider nur wenig zahlreichen Jüdischen mit großem Beifall aufgenommen wurde. Besonders hervorzuheben verdient die Duettarie zur Oper „Zibujia“ von Gmetana, Szenen aus „Evanthia“ von Umlauf und ganz besonders das Vorspiel zur Oper „Heinrich der Löwe“ von Kretschmer, das Anflänge an die „Follener“ zeigt. Ein plötzlicher Regen verheuerte die Konzertgäste aus dem Garten in den Saal, wo man doch noch einen großen Genuß von dem schönen Konzerte hatte. Hoffentlich entzünden sich die Gäste noch einmal nach Halle zu kommen. Ein voller Saal wird ihrer sicher harren.

Fr. Kofhs Restaurant (Königsstraße). Die Bewirtlichung dieses Lokals ist in die Hände des durch seine langjährige Tätigkeit in nur ersten halbesährigen Säulern und zuletzt als Pflanzertier in Kretschmers belien bekannten Herrn August Müller übergegangen.

Bruno Seydritzs Konzeratorium. Der Unterricht hat nach den Ferien in vollem Umfang wieder begonnen. Im Lehrerkollegium fanden einige Veränderungen resp. Neuenagements statt. In den einzelnen Fächern unterrichten folgende Lehrer: Gesang: Dir. Seydritz, Ernst Schöde, Suzanne Scharf; Leitung des Seminars für Gesang und Klavier: Dir. Seydritz, Klavier: Frau Dir. Seydritz, Frau Prof. Schmitts, Elise Lorenz, Marg. Schott, Elfrida Magnus, Anna Hape; Violin: Konzermeister Max Knof, Vorbereitungsklasse Violine: Suzanne Schöde; Cello und Entenspiel: Cellovirtuos Otto Schwenber; Kontrabaß: Dir. Seydritz; Harmonielehre: Kontrapunkt, Komposition: Dir. Seydritz; Leitung der Bühnenklasse: Direktor Seydritz; Partienstudium und Begleitung der Bühneninstrumente: Kapellmeister Johannes Sonnabend; Chorleiterklasse: Dir. Seydritz; Chorunterklasse: Herm. Schöde; Sprachunterricht: Germaine Donatt. Außerdem sind die Seminarlehrerinnen: Gertrud Krenowig (Gesang), Elise Crite, Käthe Knopf (Klavier), als Hilfslehrerinnen tätig. Die Drahterleitung liegt in den Händen des Direktors, das Streicherensemble leitet Konzermeister Knof. Weitere Neu-Engagements für Schauspiel und Musiktheater stehen für September bevor. (Siehe Inserat.)

Internes Schwimmbad und Wettkämpfe. Auf das am morgigen Sonntag in C. Hoffmanns Badeanstalt, Weinstraße 41, stattfindende Schwimmfest des S. C. Schwimmbad, ist nochmals hinzuweisen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Für Bequemlichkeit und gutes Unterkommen ist bestens gesorgt. — In der Schwimmfestwoche wird trotz der unglünstigen Witterungsverhältnisse eifrig trainiert. Die meisten Wettkämpfe verziehen denn auch recht spannend zu werden. Interessant dürfte für den Zuschauer hauptsächlich der Wettkampf Nr. 17, das Rettungsschwimmen, sein. Schwimmer sowohl als Rettungsschwimmer müssen hierbei vollständig befestigt die Strecke von 50 Km. durchschwimmen. Auch alle übrigen Wettkämpfe weisen gute Befehung auf, so daß dem Freunde des schönen Schwimmsports einige genussreiche Stunden bevorstehen.

Ein schwerer Unfall ereignete sich am Donnerstag im Sophienhof beim Ausladen von Rohseifen. Der 39 Jahre alte Arbeiter Heinrich Zimmermann, Vater von sechs Kindern, verunglückte mit einer Hochstange die fast auseinandergefallenen schweren Böde auseinanderzureißen. Die Stange stieß ab und die Spitze drang Zimmermann in den Leib. Die schwere Verletzung führte den Tod des Bedauernswerten bereits auf dem Transport nach der Klinik herbei.

Außenbande verletzten vergangene Nacht einen Teil der eigenen Garteneinfriedigung an dem Grundstück Friedenstr. 29. Die Fresser konnten noch nicht ermittelt werden.

Von der Straße. In der letzten Nacht wurden in der Reifstraße zwischen Dorf- und Kurierkassentor von einem Bierfahrer der Kaufhofsche Brauerei zwei Gaslaternen umgefahren. — Vor dem Grundstück Martfeld 12 wurde gestern eine Dame von epileptischen Krämpfen befallen. Man brachte sie in die Wohnung des Herrn Dr. Lehmann, wo sie nach ihrer Erholung von Angehörigen abgeholt wurde. — In der vergangenen Nacht bildete sich vor dem Grundstück Gr. Ulrichstr. 35 eine Pfaffenlentung, die alsbald abgepumpt wurde.

Straßenperrungen. Wegen Verlegung eines Wasserrohrstranges wird der Weidenplan zwischen Harz und Alte Promenade von heute ab auf 3 Tage vollständig, die Gr. Steinstraße zwischen Ludwig Wucherer- und Wogdenbergstraße, vom 17. d. M. auf 10 Tage teilweise für den Fuß- und Reitverkehr gesperrt.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Der Hallische Lehrverein nimmt seine Arbeit nach den Sommerferien mit einer am nächsten Dienstag im Coalg. Vereinsbau (Hotel Kronprinz), Kl. Klausstraße 16, stattfindenden Versammlung am 19. d. Mts. um 8 Uhr abend auf. Dazu ist folgende Tagesordnung aufgestellt: 1. Aufschreiben; 2. Beratung der zur Provinzialversammlung gehaltenen Beiträge; 3. Wahl der Vertreter; 4. Mitteilung des 3. Punktes 2 der Tagesordnung, die bemerkt, daß für die

Für die Hühnerjagd alle Jagdartikel in besten und neuesten Ausgaben. Anfertigung und Lager von leinenen Jagd-Joppen, Blusen und Anzügen, Schilt-Leinen in ganz neuen Farben, Cassinets, leichte Serges in grünlichen Melangen, feine Cheviots und Homespunns. Jagd-Mäntel und -Pelerinen, wasserdicht imprägniert, in neuen Facons und vielen Stoffen. Ferner alle Jagdgeräte: Jagdtaschen, neue Formen, Patronenkoffer, Patronengürtel, Hühnernetze und -Schlingen, Gewehrfutterale, Rucksäcke, Gamaschen, Jagd- und Pirschstiefel, Trinkflaschen aus Aluminium, Alpina-Gummiflaschen (bis 2 Liter Inhalt), Strohhüte, leinene Hüte etc. etc. Ausrüstung für bandwirte, Jäger und Hochgebirgsforsisten. Jagd-Russellung in meinen Schaufenstern. Gr. Steinstrasse 12. Herm. Oetting, Feine Herrenschneiderei.





# Walhalla-Theater.

## Feen-Theater.

Größtes phant. Etablissement.

**Sonntag, den 16. August,**  
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr

**Grosse Eröffnungs-Vorstellungen.**  
**Rieson-Wasserschauspiele.**

setzen innerhalb weniger Minuten den Bühnenraum des  
**Feen-Theaters unter Wasser.**  
**Der Zanbergarten der Semiramis.**

Feerten in prachtv. Ausstattung.  
**Leucht. Geiser u. Kaskaden.**  
**Allegorien v. 10 Damen.**

Persönl. Auftreten des Direktors  
mit seinem  
**Palast der Illusionen.**

Ein fid. Befängnis Brennend verschw.  
vor 100 Jahren. Lampe ohne zu bedecken.

Eine Reise durch die alte und neue Magie.  
Abend in Venedig prächtv. Ausstattung. Rätselhafter Flug.

**Im Reiche des Schattens**  
hochkomisches Silhouettenspiel.

Neuestes - Allerneuestes des  
**Feen-Motor-Vigograph.**

Tageskasse Zigarrengeschäft Offenhauer (Haus  
Kaisersäle) und im Theater von 11-1 Uhr.

# Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6<sup>1/2</sup> u. nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr:

**Zwei grosse Konzerte**

der Kapelle des Hof. Regts. Nr. 36.

Eintritt zum Frühkonzert 25 Pf.

Nachmittagskonzert 35 Pf.

O. Wiegert, Kapellmeister.

**Saalschloss-Brauerei.**

Sonntag, d. 18. Aug. von nachm. 4 Uhr bis abends 11 Uhr

**Zwei Militär-Konzerte**

der Kapelle des feld. Art.-Regts. Nr. 75 u. des feld. Regts.

General-Feldmarschall Graf v. Bismarck (Wladib. Nr. 36).

Eintritt 35 Pf. Karten gültig. Fr. Winkler.

# Wintergarten.

Sonntag, den 16. August 1908, abends 8 Uhr:

**Grosses Garten-Konzert**

ausgeführt vom **Comp. Corps des Musen, feld. Art.-Reg.**

Nr. 75, unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters, Herrn

Steuer, verbunden mit großem Brillant-Feuerwerk. Vorführung:

Erinnerungen 70/71, Schlachtenpotpourri mit historischem

Fantasie für Percussionsinstrumente.

Eintritt 15 Pf. einleitend 25 Pf. Eintritt.

Im Café

Konzertiert morgen Sonntag von 4 Uhr bis nachts 11 Uhr das

Künstler-Orchester-Ensemble, des Hofes ersten Ranges, unter

Leitung des Herrn Kapellmeisters E. Friedland. 14278



# Rabeninsel.

Etablissement Kurzhals.

Sonntag, den 16. August

**Grosses Extra-Konzert.**

Eintritt nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr. E. Kurzhals.

14290

# Fr. Kohl's Restaurant

Schutholts-Ausschank.

Königsstrasse 4, am Leipziger Turm, Telefon 880.

Einem u. Publikum, meinen lieben Freunden u. Gönnern  
die ergebene Mitteilung, dass ich die Bewirtschaftung obigen  
Etablissements übernommen habe. Mein eifrigstes Bestreben  
wird es sein, die mich Behrenden durch nur gute Speisen  
und Getränke bei aufmerksamster Bedienung zufrieden zu  
stellen. 14295

Durch meine langjährige Tätigkeit in nur ersten Häusern  
am hiesigen Platz, sowie als Bahnhofs- u. in Nischen  
glaube ich allen gestellten Anforderungen gerecht werden  
zu können.

Indem ich bitte, mich in meinem neuen Unternehmen  
freundschaftlich unterstützen zu wollen, empfehle mich  
Hochachtungsvoll August Köhler, Oekonom.

NB. Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten, Vereins-  
zimmer, 2 Kegelbahnen, schönen, beschattigen Garten halte  
angenehmlich empfohlen.

Gut bürgerlicher Mittagstisch von 12-2 Uhr.

# Neu! „Sanssouci“ Neu!

Neuere Dessauerstraße.

Restaurant und Gartenlokal.

Für Spaziergänger angenehmer Aufenthalt.

Geschäfte Besuchen. Rauchszug Pfeifere, ff. Speisen.

Sonntag, den 16. ds. Mts.

Eröffnung der Spielsaison des Fussballklubs „Wacker“.

Zum Besuch ladet ergebenst ein

Paul Biedrich.

Dr. Schröder's  
angehende Marinekadetten

Lehranstalt für  
zu Kiel. Vorbereitung auf das Kadettenentrütssexamen  
und sämtliche Schul- und Militärfächer. 11871

11871

Scott-London.  
**Hüte**  
Christye-London distinguierte Formen W. Pless-Wien  
**O. V. Borchert,**  
10 Gr. Steinstrasse 10.  
Fernsprecher 1191.

# Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung Chemnitz.

Dikt, milde Wasserkur, elektrische und Lichtbehandlung, seelische  
Beeinflussung, Zanderinstitut, Röntgenbestrahl., d'Arsonvalisation,  
heizbare Winterluftbäder, behagliche Zimmererrichtung, Behandlung  
aller heilbarer Kranken, ausgenommen ansteckend und Geisteskrankte.  
Illustrierte Prospekte frei. Chefarzt Dr. Loebell.

Meiner werten Kundschaft die ergebene Mitteilung, dass ich mein seit 1878 bestehendes  
**Schuhmacher-Geschäft** an meinen langjährigen Gehilfen, Herrn Karl Franke,  
käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das meinem verstorbenen Manne und mir in so reichem Masse  
entgegenbrachte Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch meinem  
Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.  
Hochachtungsvoll

**H. Gerth, Inh. Wwo. A. Gerth, Gr. Steinstr. 17.**

Höflichst bezeugnehmend auf vorstehende Anzeige, teile einem geehrten Publikum er-  
gebenst mit, dass ich obiges **Schuhmacher-Geschäft** käuflich erworben habe und  
in unveränderter Weise und mit denselben, seit längeren Jahren bestens erprobten erst-  
klassigen Arbeitskräften unter gleicher Firma weiterführen werde.  
Indem ich im Voraus stets prompteste und streng reelle Bedienung zusichere, bitte  
um gefl. Unterstützung in meinem neuen Unternehmen und empfehle mich

Hochachtungsvoll  
**Karl Franke,**  
in Fa. H. Gerth, Schuhmacher-Geschäft, Gr. Steinstr. 17.

**Pilsner**  
**Lager-Versand (Mischner)**  
mässig an Alkoholgehalt,  
daher hervorragend bekömmliche Qualitäten,  
empfiehlt

**C. Bauer, Bierbrauerei,**  
Halle a. S.

Direkt und in den meisten Viktualien-  
Geschäften zu haben.

Fernruf  
47.

# Brunner's Bellevue.

Morgen Sonntag, den 16. August

**Zwei Grosse Frei-Konzerte**

ausgeführt von G. Dir. **Vetter.**

Anf. 3<sup>1/2</sup> Uhr nachm. Abends Volkstheater-Abend.

Eintritt frei. Achtungsvoll Fritz Brunner.

N.B. Das für gestern Freitag angelegte Militär-Extra-Konzert  
und Feuerwerk findet Dienstag, den 18. August, statt.

**Canena, Gasthof „Zum Kronprinz“.**

Telephon 2571.

Einem werten Publikum, meine Freunden und Bekannten zur  
Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein Lokal eröffnen habe.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt.

14062 Curt Junt.

# Dampfer-Extrafahrt nach Röpzig.

Morgen Sonntag früh 8 Uhr Abfahrt vom  
Unterplan. Telefon 3003 C. Schröpfer.

N.B. jeden Mittwoch und Sonnabend  
Rhein-Extrafahrt nach Rad. Neu-Rogozel. 14248

Einsteigeort oberhalb der Reifsbirke.

# Verband Deutscher Handlungsgehilfen

Kreisverein Halle S.

Unser Sommerfest findet Sonntag, den 16. Aug., nachm.

3<sup>1/2</sup> Uhr, bestimmt in „Freyberg Garten“ statt. Bei un-  
günstiger Witterung in den inneren Räumlichkeiten.

# Königl. Solbad Dürrenberg a. S.

Bahnstraße Leipzig-Corbetha. Solbäder, sowie Luft, Sonnen- und  
Büchergewinnbäder, Inhalationen an Grabiermerlen von über 1800 m  
Höhe. Prospekte kostenlos durch das König. Solb. 7011

# Sanatorium

Dr. Preiss (San.-Rat.)

seit 22 Jahr. für nervöse Leiden in  
Bad Elgersburg im Thür. Walde.

13871

# Pianos

nur wirklich hervorragend schöne,  
erfindliche Instrumente, moderne  
Ausführung, in allen Preislagen.

**Albert Hoffmann,**

am Riebeckplatz.

14273

# Automobil,

mod. Opel-Wagen, 12 pferdig,  
viertürig, gut im Stand, sehr  
billig zum Verkauf. Probe-  
fahrt gestattet. 14290

**Ad. Delmhorst,**

Weimar.

14290

# Tomaten, täglich

gepflückt, hat abzugeben

Gärtnerer Knochenmühle.

Telephon 1291.

# Gemischter Chor,

welcher sich zur Auführung bei  
„Glocke u. Hammer“ und anderen  
Werte veranlassen möchte, bietet  
für deutsche Damen und Herren um  
Beitritt. Abt. erb. unter B. Z. 1387  
an Rudolf Hesse, Halle a. S.

**Zoolog. Garten**  
14220  
Sonntag, 16. August  
**Billiger Sonntag**  
den ganzen Tag über.  
Erm. 30 Pf. Kinder 20 Pf.  
**2 Grosse Militär-  
Konzerte,**  
ausgeführt vom Musik-Corps  
des Inf.-Regts. Nr. 72.  
(Leitung: Herr Staats-Hobelt  
W. Löber-Torgau)  
Anfang nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr beginn.  
abends 7 Uhr.

# Radrennbahn.

Sonntag, den 16. August,  
nachmittags 4 Uhr.

# Gr. Preis der Prov. Sachsen

Sum 1. Male

**4 Dauerfahrer**

mit Motorschrittmadern

**Goor**

**Ingold**

**Pryzrembl**

**Schulze.**

**Motorrennen**

12 Fahrör.

14274

# Ingenieur-Akademie

für Maschinen- und Holz-  
technik, Bauingenieur- und  
Landbauingenieurwesen  
Klasse 6. Klasse Gymnasium  
neu. Bausteine Festhalten u.  
Abwicklung aller Vorarbeiten  
Klassen 6. Programm.

**Wismar** Ostsee

14275

# Kgl. Höh. Maschinen- schule zu Steftin.

Maschinenbau und Elektro-  
technik. Moderne Labora-  
torien. Berechtigung zum  
Staats- und Hochschul-  
Bew. kostenlos.

14276

# Fünftes Gebirgshonig,

10 Pf.-Büchle fr. 0.50 ab 13848

Schulhaus Morangen, Gatz.

14277

# Billigste Bezugsquelle für

**Möbel**

in allen Holz- und Stahlar-  
ten. Hervorragend reichhaltige  
Auswahl in geschmackvollen  
modernen  
Salons, Speise-  
herren-, Wohn-  
schlafzimmern mit preis-  
würdigem Kassetten-  
schmuck. Moderne Kuchens-  
torenen. Berechtigung zum  
Staats- und Hochschul-  
Bew. kostenlos.

14278

# Friedrich Peileke

Telephon 2450. Geöffnet. 25.

14279

# Urin-Untersuchung

Gemüßig und mikrotop. sowie

**Prüfung von Auswurf**

auf Tuberkelbazillen (279

Spezialer C. Krugger, 28

Königsstr. 24, Ecke Wertheimstr.

14280

# Die Volksküchen

befinden sich I. Bauhausstr. 31.  
II. Wartenstr. 16.

14281

1 ganze Portion zu 25 Pfennig

1 halbe „ „ „ 13

Milchsuppen zu ganzen und halben

Portionen, welche an bedürftigen

Leuten in beiden Städten zu haben

werden können, sind an Geöff-  
nungstagen (außer Sonntag) von 9

Uhr bis 6 Uhr, durch Kaufmann

straße 68, bei Herrn Kaufmann

Waldig, Leipzig, Leipzigerstr. 28

und des Leipziger Turnvereins und

bei Herrn Möbels, Mittelstr. 5.

14282